

Schleswig, 08.01.2021

Liebe Eltern, liebe Schüler\*innen, liebe Kolleg\*innen,

Ihnen und euch allen wünsche ich ein gesundes, erfolgreiches und erfreuliches neues Jahr, auch wenn von Entspannung und Normalität im Moment leider noch nicht die Rede sein kann. Wir werden weiterhin unser Bestes geben, damit so viel Schule wie möglich in diesem Kalenderjahr 2021 stattfinden wird. Bevor ich die neuen Regelungen erläutern werde, möchte ich darauf hinweisen, dass aus organisatorischen und inhaltlichen Gründen nicht für jeden Unterricht eine Videokonferenz möglich oder sinnvoll ist. Wie unsere Bildungsministerin in ihrer Pressekonferenz vorgestern, am 06.01.21 gesagt hat, ist Distanzunterricht entweder als Videounterricht oder Austausch über Lernplattformen (in unserem Fall „Lo-net2, Lernplan“) oder auf anderen Wegen möglich. Für das Distanzlernen gilt, genau wie im Präsenzunterricht, dass nicht jede Hausaufgabe oder jede erarbeitete Einzel- oder Gruppenarbeit von der Lehrkraft detailliert betrachtet und korrigiert werden kann. Im Distanzlernunterricht wird also, wie im Präsenzunterricht üblich, eine kleine Anzahl an Ergebnissen intensiver angeschaut oder präsentiert und ggfs. korrigiert und benotet. Insofern unterscheiden sich Distanz- und Präsenzunterricht an dieser Stelle nicht so gravierend. Ab sofort werden die erbrachten Leistungen allerdings wieder benotet. Hier weise ich noch einmal darauf hin, dass es weiterhin möglich ist, nach Voranmeldung einen Laptop auszuleihen oder ebenfalls nach Voranmeldung einen Raum in der Schule zugeteilt zu bekommen, um hier in Ruhe und mit ausreichendem W-Lan versorgt arbeiten zu können. Sollten noch Bücher oder andere Materialien, die zum Arbeiten zuhause benötigt werden, in der Schule liegen, ist es ebenfalls möglich, diese nach Voranmeldung im Sekretariat abzuholen. Gerade für unsere jüngeren Schüler\*innen (besonders Klasse 5) gilt, dass wir uns in den nächsten Wochen gemeinsam in die digitalen Formate hineinarbeiten. Wenn es Schwierigkeiten gibt, scheut euch nicht, nachzufragen, auch das ist ein Lernprozess, den wir als Lehrkräfte gerne begleiten.

Nun zu den Regelungen, die uns das Bildungsministerium im Nachgang zur Konferenz der Ministerpräsident\*innen mit der Bundeskanzlerin, sowie Absprachen der Bildungsministerin mit Verbänden und Vertretungen der Schulleitungen am 05. und 06.01.2021 übermittelt hat:

Bis zum 31.01.21 findet kein Präsenzunterricht in den Schulen statt, nur die Abschlussklassen, in unserem Fall die Q2-Klassen, erhalten ein Lernangebot in kleinen Gruppen unter Beachtung des Hygienekonzepts, unter Einhaltung des Abstandsgebots und natürlich weiterhin mit Maskenpflicht, um dem Infektionsgeschehen nicht weiter Vorschub zu leisten. Für Kinder der Klassen 5 und 6 wird eine Notbetreuung angeboten, für die wir eine rechtzeitige Anmeldung erbitten. Die Zeugniskonferenzen werden voraussichtlich in den ausgewiesenen Räumen stattfinden, damit die anwesende Personenzahl trotz großer Räume im Sinne der Abstandsregeln und der Hygienekonzepte klein gehalten werden kann, bitten wir darum, dass immer nur eine Elternvertreterin/ein Elternvertreter kommt. Die Einladungen sind gestern an die Klassenelternbeiratsvorsitzende verschickt worden. Ansonsten gilt weiterhin: bitte schauen Sie/bitte schaut regelmäßig auf unsere Homepage, dort erscheint alles Aktuelle.

Ich wünsche uns allen weiterhin zuversichtliche Gelassenheit und verbleibe mit herzlichen Grüßen

C. Schmolling